



Einheit von Wasser, Pflanze, Stein: Der Speier aus nichtrostendem Edelstahl ist bei Santuro auch als einbaufertiges Sonderteil erhältlich. Wenn die frisch gepflanzten Sukkulenten in der durchgehenden Fuge erst einmal eingewachsen sind, ist die Harmonie perfekt.



„Wir versuchen, die Menschen, für die der Garten gebaut wird, kennenzulernen, um dann den für sie einzigartigen Garten zu schaffen,“ so Susanne Folz.

Grüne Stufen am Wasserfall

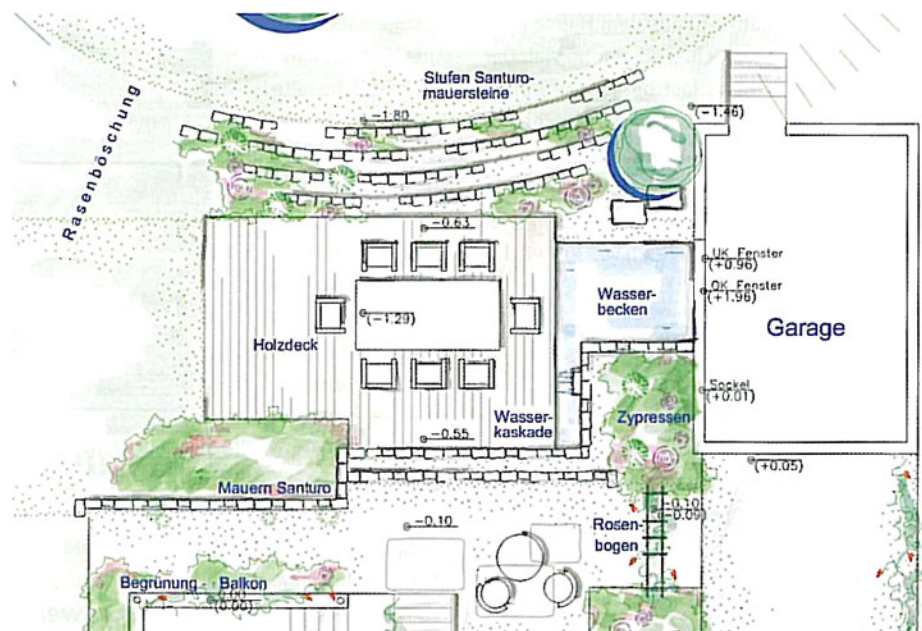
Wasser, Pflanze, Stein: Santuro Mauern und Stufen verbinden einen romantischen Garten mit Sitzplätzen auf verschiedenen Ebenen zu einer harmonischen Einheit.

VON ERWIN BAUER,
HOLLERN-TWIELENFLETH

Ob modern oder romantisch, geradlinig oder geschwungen, minimalistisch oder verspielt - die ausschließlich auf den Privatgartenbereich spezialisierte GaLaBau-Firma Grimm ist für einfühlsame Gartengestaltungen bekannt und wurde hierfür schon mehrfach ausgezeichnet. „Über das Für und Wider bestimmter Gartenstile kann man natürlich endlos philosophieren. Aber ich finde es schon wichtig, dass das, was man plant, auch einen tieferen Sinn hat. Wir bemühen uns bei unseren Planungen, immer den Menschen, die Architektur und die Umgebung mit einzubeziehen – sozusagen die Seele des Ortes zu erspüren,“ erläutert Susanne Folz, Gartenplanerin bei der Firma Grimm aus Hilzingen am Bodensee. Schließlich gehe es bei den Gartenkonzepten nicht um die Gestaltungsvorlieben des Planers, sondern um die Zufriedenheit der Kunden. „Wir bemühen uns, Interessen, Hobbies etc. in die Gartengestaltung einzubeziehen. So wird der Garten unverwechselbar und einmalig. Wir geben den Gärten auch Namen, die manchmal nur für die Besit-

zer nachvollziehbar sind,“ erläutert die Dipl.-Ingenieurin (FH) für Landschaftsarchitektur. Bei dem nebenstehenden Gartenbeispiel lautete das Motto „Grüne Stufen am Wasserfall“.

Es wurde mit dem Mauersystem Santuro von der Firma Braun - Ideen aus Stein - umgesetzt. Bei der Renovation des Gartens handelt es sich um ein Bauvorhaben in Singen mit einem



Entwurfsplan der Firma Grimm garten gestalten: Dieser romantische Garten mit begrünten Stufen wurde auf mehreren Ebenen mit Santuro zu einer Einheit geformt.



Die begrünten Blockstufen wurden ausdrücklich gewünscht, auch wenn sie etwas pflegeintensiver sind. | Fotos: Petra Reidel



Die Natur rückt durch das wie Sandstein wirkende Material, die Pflanzen und das lebendige Wasserspiel nahe an den Sitzplatz heran.

Haus aus den Vorkriegsjahren, wie Susanne Folz beschreibt. Es ist alles sehr rechtwinklig und eckig. Deshalb ist auch der hausnahe Bereich stringent geradlinig gehalten. Dadurch ergibt sich ein gemütlicher, geschützter Kiesplatz, der Garage und Gebäude fasst, und auf den man direkt vom Haus über eine Treppe gelangt. Über begrünte Stufen erreicht man von hier aus dann die Hauptterrasse, die einseitig durch die wie Sandstein anmutenden Santuro-Mauern eingefasst ist und direkt an ein Wasserbecken mit einem Wasserspiel angrenzt. Das großzügige Holzdeck bildet den optischen Übergang zum Garten, der durch das natürlich anmutende Material der Mauer noch verstärkt wird. Man hat das Gefühl, dass man schon fast im Garten und auch näher am lebendigen Wasserspiel sitzt. Doch damit nicht zu Ende: Grüne Stufen, die von Pflanzen durchwachsen sind,

markieren weiterhin den Übergang in die Natur – quasi vom Geordneten, fest Gefügten, zum Ungeregelten, Zufälligen. Der Übergang wird durch einen Bogen symbolisiert, der letztlich die strengen Formen ganz auflöst. Ja, der umgekehrte Bogen lässt sogar den Eindruck entstehen, dass die Natur ein Stück näher in Richtung des Hauses heran rückt. Zur Gartenseite hin öffnet sich dann der Blick hinunter auf eine großzügige Rasenfläche mit Baumbestand. Der bewusst eingesetzte Dreiklang von Stein, Wasser und Pflanze erfährt in diesem kleinen Garten eine Verdichtung. Der Stein symbolisiert das Strenge, aber auch das Geborgene und Schützende, das Wasser das Weiche und Fließende, die Pflanze schließlich das verbindende Element zwischen beiden. Die Pflanze zeigt aber auch – so eingesetzt wie hier in den Stufen und Mauerritzen – dass sich die Natur letzt-

lich alles wieder zurück erobert. Um den Pflanzen einen Standraum zu geben, lassen sich die Mauersteine einfach baustellenseitig bearbeiten, um durchgehende Fugen zu schaffen. So können die Wurzeln das dahinter liegende Erdreich erreichen und sich mit Nährstoffen und Wasser versorgen. Durch den Modulcharakter des Santuro-Betonsteinsystems können auch komplexe Wechselschichtmauerwerke in vielen Varianten problemlos aufgebaut werden. Dazu angebotene Klebe- und Mauermörtel gewährleisten sichere Steinsetzungen in regional typischen Farben, entsprechend den Vertriebsgebieten der bundesweit präsenten Lizenzgemeinschaft. Selbst nur lose aufeinander gelegte Santuro-Steine lassen sich dank Gewicht und ebenflächiger Auflagen variabel und zeitsparend in der Gartengestaltung einsetzen. www.grimm-garten.de, www.braun-steine.de ■